

Abg. Otter sagte, seine Fraktion habe erwartet, dass der Verein Metropolregion Rheinland deutlichere Aktivitäten zeige, um die Region mit entsprechender Lobbyarbeit voran zu bringen. Man erkenne jedoch keine positiven Entwicklungen. Seine Fraktion sei der Ansicht, dass der Rhein-Sieg-Kreis aus diesem Projekt aussteigen solle und die freiwerdenden Ressourcen für andere Angelegenheiten bündeln, bei denen sich der Rhein-Sieg-Kreis besser darstellen könne.

Abg. Küpper bemerkte, seine Fraktion wolle vor einer Entscheidung zunächst das Ergebnis der Evaluation des Metropolregion Rheinland e.V. abwarten.

Abg. Tandler sagte, auch seine Fraktion werde zunächst das Ergebnis der Evaluation abwarten, um dann zu entscheiden, wie man damit umgehe.

Abg. Kitz verwies auf den vom Kreistag festgelegten Evaluationszeitpunkt. Deshalb könne der Antrag abgelehnt werden.

Abg. Steiner verweise ebenfalls auf die vom Kreistag beschlossene Vorgehensweise in dieser Angelegenheit.

Abg. Otter sagte, der Rhein-Sieg-Kreis sei seiner Verpflichtung mit der Zahlung der Mitgliedsbeiträge nachgekommen. Anders verhalte es sich mit dem Vertragspartner Metropolregion Rheinland e.V. seine Leistung entsprechend zu erbringen.

Dann ließ der Landrat über den Antrag abstimmen.